

UV-Luftreiniger machen Leitzentralen sicherer

Die kritische Infrastruktur der Fraport AG profitiert von UVC

Viren, Bakterien und andere Mikroorganismen verbreiten sich über winzige Wassertröpfchen in der Luft, sogenannte Aerosole. Sie können dort lange Zeit überleben und übertragen sich von Wirt zu Wirt. Insbesondere in Räumen mit vielen Menschen ist das Risiko hoch. Häufig können diese Räume nicht gut gelüftet werden oder es ist keine Zentrallüftung vorhanden. Vor allem im Winter ist das Lüften auch unangenehm: ideale Bedingungen für Viren.

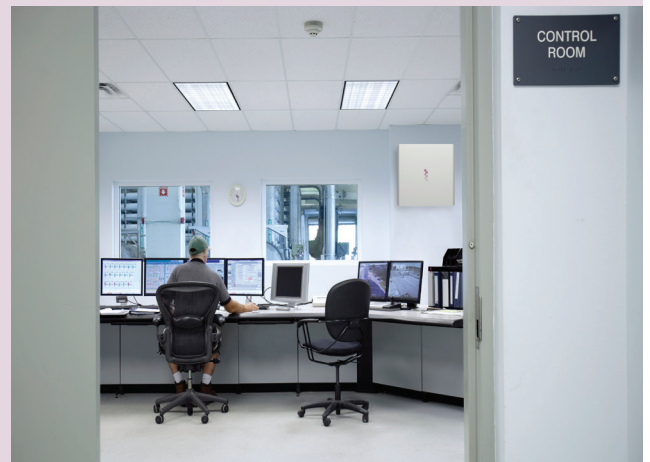
Die Fraport AG gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 31 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Heimatstandort Frankfurt als bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz zählt im Passagier- und Cargo-Verkehr zu den führenden Airports in Europa.

Viele tausend Mitarbeiter sorgen für den sicheren Betrieb des Frankfurter Flughafens und an vielen Stellen müssen diese Mitarbeiter vor Ort sein und in Teams gemeinsam arbeiten. Sie steuern in Leitstellen und Sicherheitszentralen die komplexen Prozesse, die für einen reibungslosen Ablauf unerlässlich sind. Teilweise kommen dafür bis zu 50 Mitarbeiter in einem großen Raum zusammen. Im Winter sammeln sich die Einsatzteams für die Winterdienste, bis zu 250 Personen, in Warteräumen, um dann gezielt den Räumdienst antreten zu können. Viele Mitarbeiter in einem Raum erhöhen die Gefahr einer Ansteckung mit Corona, gleichzeitig dürfen genau diese Dienste in sicherheitsrelevanten Bereichen nicht ausfallen.

Die Fraport AG setzte darum frühzeitig auf zusätzlichen Schutz durch Luftfiltergeräte, die Viren in HEPA Filtern aus der Luft sammeln. Allerdings stellte sich schnell heraus, dass die Wartung extrem aufwendig war. Die vorgeschriebenen Filterwechsel und Reinigungsschritte kosteten sehr viel Zeit und verursachten erhebliche Zusatzkosten.

Ferdinand Lutz, Leiter Objektbereiche Campus: „Wir führen schon länger die Luftreinigung in einigen Luftkanälen mit Hilfe von UVC-Licht durch. Der Gedanke lag nahe, UVC-Luftreiniger auch in den Räumen unserer kritischen Infrastruktur einzusetzen!“

Bei der Fraport AG rechnete man sich alles genau durch und kam zu dem Schluss, dass die höheren Anschaffungskosten der UV-Luftreiniger durch viel längere Lebensdauern und deutlich geringere Betriebskosten schnell wett gemacht würden. Inzwischen sorgen über 60 Wandgeräte dauerhaft für Schutz in den Leitzentralen, den Winterdienststräumen und der Arbeitsmedizin am Frankfurter Flughafen. UVC-Licht inaktiviert die Viren im Innern der Geräte und so sind keine Filter nötig. Die eingesetzten UV-Lampen sind zuverlässig und langlebig und all diese Vorteile haben nicht nur die Kollegen in Frankfurt beeindruckt, auch die weiteren Standorte der Fraport AG haben sich über die Vorteile der UVC-Luftreiniger von Heraeus Noblelight informiert.



UV-C Licht ist sehr effektiv gegenüber Viren, Bakterien und Pilzen. SARS-CoV-2, seine Mutationen und andere gefährliche Keime sind dadurch einfach zu inaktivieren. In mehreren Studien wurde die Wirksamkeit der Luftdesinfektion mittels geschlossener UV-C Luftreinigungsgeräten unter Realbedingungen bestätigt. Heraeus UV-C Luftreinigungsgeräte können die Virenlast in geschlossenen Räumen über 99% reduzieren.

Vorteile der UV-C Luftreinigung mit Heraeus Soluva Geräten:

- ✓ frei von Chemikalien
- ✓ ohne Filter
- ✓ geringer Wartungsaufwand
- ✓ ohne Ozon und Beiprodukte
- ✓ kein unkontrollierter Austritt von UV-C-Licht
- ✓ keine Resistenzbildung von Keimen

